

M521: Franziskanerregel (Augsburger Drittordensregel)

1ra,1 Nikolaus der bâbest
1ra,2 der ein kneht ist
1ra,3 aller gotes dienær entbiutet
1ra,4 sînen lieben kinden
1ra,5 den bruodern und
1ra,6 den swesteren von dem
1ra,7 dritten ordene sant Franziscus
1ra,8 die dâ gegenwertic
1ra,9 sint unde die noch
1ra,10 kûmftic sint zuo dirre
1ra,11 regel sînen gruoꝝ
1ra,12 und sînen segen und
1ra,13 sprichet alsô . daz kristenlîches
1ra,14 lebenes durhnehtiu
1ra,15 gruntvestene
1ra,16 ist kristenlîcher geloube .
1ra,17 der niemer von
1ra,18 keiner hande kumbernusse
1ra,19 mac erleschet
1ra,20 werden . daz ist der
1ra,21 geloube den die junger
1ra,22 unsers hêrren Jêsu
1ra,23 Christi gelêret hânt . unde
1ra,24 den der stuol ze Rôme
1ra,25 beheltet . daz ist der

1rb,1 geloube âne den unserem
1rb,2 hêrren nieman
1rb,3 mac wole gevallen
1rb,4 oder liep werden . daz ist
1rb,5 der geloube der einen
1rb,6 wec bereitet zuo dem
1rb,7 himele . unde uns geheizet
1rb,8 den lôn der êwigen
1rb,9 vrôuwede dâ von der hôchgelobete
1rb,10 hêrre sanctus Franziscus
1rb,11 dises ordenes orthabe

1rb,12 hât erzeiget mit
1rb,13 Worten und mit werken
1rb,14 sînen kinden den
1rb,15 wec zuo unserem hêrren
1rb,16 und gelêret . der an
1rb,17 rehtem gelouben lît
1rb,18 des si iemer mê verjehen
1rb,19 sulen stætlicliche unde
1rb,20 halten vesticlichen . unde
1rb,21 mit den werken ervûllen
1rb,22 disiu regel ist geteilt
1rb,23 in zweliv kapitel . an dem
1rb,24 êrsten stêt geschriben wie
1rb,25 man entvâhen sol die

1va,1 dises ordenes begernt
1va,2 unde sprichet alsô . wir
1va,3 bâbest Nikolaus
1va,4 wellen disem ordene
1va,5 bî sîn mit grôzem
1va,6 gunste . und sîner erhoehunge
1va,7 wellen wir
1va,8 vlîzic sîn . unde ordenen
1va,9 ze dem êrsten daz alle
1va,10 die dises lebes begernte
1va,11 sint ê daz si entvagen
1va,12 werden sô sol man
1va,13 sie vlîzicliche versuochen
1va,14 an dem kristenlichen gelouben .
1va,15 und an der gehôrsame
1va,16 gein dem stuole
1va,17 ze Rôme . und ist daz sie
1va,18 des vesticliche verjehent
1va,19 und wærlichen geloubent .
1va,20 sô mac man si
1va,21 sicherlichen entvâhen
1va,22 zuo dem ordene . man
1va,23 sol ouch behûeten vlîziclichen
1va,24 daz kein ketzær
1va,25 oder den man arcwænic

1vb,1 habe von ungelouben
1vb,2 oder der dâ von
1vb,3 verliumuntet ist iemer
1vb,4 entvagen werde zuo
1vb,5 disem ordene . und ist
1vb,6 aber daz man solicher liute

1vb,7 ieman vindet in disem
1vb,8 ordene die sol man rüegen
1vb,9 den die gewalt
1vb,10 hânt ungeloubige
1vb,11 liute ze büezene . dâr
1vb,12 nâch die meister dises
1vb,13 lebenes die den gewalt
1vb,14 hânt ze entvâhenne
1vb,15 zuo disem ordene die sulen
1vb,16 vlîziclichen ervaren
1vb,17 daz ambet und
1vb,18 daz hantwerc . und die
1vb,19 site der liute die entvângen
1vb,20 wellent werden .
1vb,21 si sulen in kunt tuon
1vb,22 die bürde dirre bruoderschaft .
1vb,23 und allermeiste
1vb,24 daz si gelten und
1vb,25 wider geben swaz sie

2ra,1 vremedes guotes habent
2ra,2 mit pfanden oder mit
2ra,3 bereitem pfenninge .
2ra,4 und sulen sich ouch versüenen
2ra,5 mit allen den
2ra,6 die si beswært hânt .
2ra,7 sô daz allez geschehen
2ra,8 ist . sô mac man sie
2ra,9 kleiden nâch des ordenes
2ra,10 gewoneheit . und nâch
2ra,11 sînem êrsten jâr mit
2ra,12 etselicher bescheidener
2ra,13 bruoder und swester râte
2ra,14 ist daz er si es wirdic
2ra,15 dunket . sô sol man in
2ra,16 entvâhen alsô daz er
2ra,17 alliu diu gebot unsers
2ra,18 hêrren gelobe ze behaltenne .
2ra,19 und ouch gelobe
2ra,20 ze büezenne . gar nâch
2ra,21 sînes visitatores willen
2ra,22 swenne er ime gerüeget
2ra,23 wirdet . umbe allez
2ra,24 daz er iemer mê getuot
2ra,25 wider disem lebene .

2rb,1 dise gelübede sol

2rb,2 man ûf der stat vestenen .
2rb,3 mit einer endelicher
2rb,4 geschrift . anders
2rb,5 sol nieman entvangen
2rb,6 werden von den meistern
2rb,7 si dunke denne daz
2rb,8 man nâch der liute site
2rb,9 und gewoneheit anders
2rb,10 müeze tuon . daz
2rb,11 ander kapitel sprichet daz
2rb,12 nieman der disem ordene
2rb,13 gebunden ist dâ von gescheiden
2rb,14 mac . wir
2rb,15 ordenen vürebaz unde
2rb,16 setzen . daz nieman der
2rb,17 dirre bruoderschaft gebunden
2rb,18 ist wider . zuo
2rb,19 der werelte komen
2rb,20 mac . doch sô mac
2rb,21 er varn zuo einem
2rb,22 hoehern geistlichem
2rb,23 lebene . die vrouwen
2rb,24 ouch die wirten sint gebunden
2rb,25 die mügen niet

2va,1 komen zuo dirre geselleschaft
2va,2 âne ire wirte
2va,3 urloup und âne ire gunst .
2va,4 daz dritte kapitel lêret
2va,5 von den kleidern und
2va,6 von dem gewande die
2va,7 bruoder ouch dises
2va,8 lebenes die sulen sich kleiden
2va,9 gemeinliche von diemüetigem
2va,10 tuoche an der
2va,11 tiure und an der varwe
2va,12 daz ez weder wîz oder swarz
2va,13 ganzliche sî . ez sî denne
2va,14 daz die visitatores mit
2va,15 der meister râte von offenbârre
2va,16 und êaftiger
2va,17 sache etselichen genâde
2va,18 tuon an der tiure des
2va,19 tuoches . mendel
2va,20 ouch und kürsene
2va,21 die sulen vornân
2va,22 geteilt oder ganz sîn . alsô

- 2va,23 doch daz si gehaft sîn
2va,24 als geistlichen liuten
2va,25 gezimet . ire ermel sulen
- 2vb,1 ouch beslozzten sîn . die
2vb,2 swestern sulen ouch gekleidet
2vb,3 sîn mit mandel unde
2vb,4 mit rocke von solichem
2vb,5 diemüetigem tuoche . si
2vb,6 mügen ouch haben mit
2vb,7 dem mandel ein obergewant
2vb,8 von wîzem
2vb,9 oder von swarzem barkâne
2vb,10 oder von schamelâte
2vb,11 oder von lînîneme tuoche . âne
2vb,12 velte oder wâchheit .
2vb,13 an der diemüeticheit des
2vb,14 gewandes der swestern
2vb,15 an mandel und an kürsene .
2vb,16 und an den bellîzen
2vb,17 nâch der liute und
2vb,18 des landes gewoneheit
2vb,19 mac man in genâde
2vb,20 tuon . alsô doch daz die
2vb,21 kürsenen leंबरîn
2vb,22 sîn . hüllen ouch und
2vb,23 umbeler von sîden sulen
2vb,24 sie niet haben . gürtel
2vb,25 ouch und biutel sulen si
- 3ra,1 hân von ledere âne
3ra,2 alle sîden gesteppet .
3ra,3 beidiu bruoder und swestern
3ra,4 und niet anderre . und
3ra,5 sulen sich ouch gelouben
3ra,6 aller üppiger gezierde
3ra,7 dirre werelte nâch
3ra,8 dem heilsamen râte
3ra,9 sante Pêters des vürsten
3ra,10 der heiligen zwelivboten .
3ra,11 in sî ouch verboten
3ra,12 vesticliche unêrsamîu
3ra,13 wirtschaft . und verlâzen
3ra,14 luogen . und kapfen .
3ra,15 unde tanz . und höve
3ra,16 dâ wereltlichiu verlâzenheit
3ra,17 ist . spilliuten ouch

3ra,18 umbe ire üppicheit sulen
3ra,19 si nihtesniht geben . unde
3ra,20 sulen ouch ire gesinde
3ra,21 verbieten daz si in nihtesniht
3ra,22 geben . daz vierde
3ra,23 kapitel sprichet von der
3ra,24 spise die si mîden sulen
3ra,25 unde von der zît sô si vasten sulen .

3rb,1 alle bruoder und swester
3rb,2 dises lebenes die
3rb,3 sulen vleisch mîden an
3rb,4 dem mæntage . und an
3rb,5 der mittechen . und an dem
3rb,6 vrîtage . und an dem
3rb,7 sameztage . si sîn denne
3rb,8 siech oder kranc . sweliche
3rb,9 aber gelâzen hânt
3rb,10 den ist ez drî tage erloubet .
3rb,11 und ist ouch den
3rb,12 erloubet die dâ arbeitent
3rb,13 ûf der verte . ez
3rb,14 ist in ouch erloubet ze
3rb,15 grôzen hôchgezîten sô
3rb,16 ander kristenliute von
3rb,17 alter gewoneheit vleische
3rb,18 gewonet hânt ze
3rb,19 ezzenne . ander tage sô
3rb,20 man niet vastet sô mûgen
3rb,21 si kæse und eier
3rb,22 ezzen . swenne si ouch
3rb,23 geladet werdent von anderen
3rb,24 geistlîchen liuten
3rb,25 die eines bewærtten ordenes

3va,1 sint sô mûgen
3va,2 si mit in dâ si mit hûse
3va,3 sint ezzen swaz in
3va,4 wirdet vûre gesetzet . si
3va,5 solen ouch begenûegen ze
3va,6 zwein mâlen ze ezzenne
3va,7 an dem tage . si sîn
3va,8 denne siech oder
3va,9 kranc . oder si arbeiten
3va,10 denne ûf der verte .
3va,11 mæzic sulen si ouch
3va,12 sîn an ezzen und an

- 3va,13 trinkenne . wan daz
3va,14 evangelium sprichet .
3va,15 hûetet iuch daz iuwer
3va,16 herzen niet beswært
3va,17 werden von überigem
3va,18 ezzenne . und trinkenne .
3va,19 si sulen ouch vore inbîze
3va,20 und vore ezzenne sprechen
3va,21 ein . paternoster . und
3va,22 dâr nâch alsam unserem
3va,23 hêrren ze lobe unde
3va,24 ze êren . swer aber daz versûmet
3va,25 der spreche driu
- 3vb,1 paternoster . ze buoze . alle vrîtage
3vb,2 des jâres sulen si
3vb,3 vasten . ez sî denne daz
3vb,4 si siechtage oder anderiu
3vb,5 êhaftigiu sache entschuldige .
3vb,6 oder ez gevalle
3vb,7 der heilige tac ze
3vb,8 wîhenachten an dem
3vb,9 vrîtage . von aller heiligen
3vb,10 hôchgezît sulen si
3vb,11 vasten die mittechen unde
3vb,12 den vrîtac . biz ze ôstern .
3vb,13 ander vasten die diu
3vb,14 kristenheit gemeinlîchen
3vb,15 beheltet in dem
3vb,16 jâre . oder die di bischove
3vb,17 setzent ze vastenne
3vb,18 sulen si ouch behalten .
3vb,19 von sant Martînes messe
3vb,20 biz ze wîhenachten
3vb,21 und von dem sunnentage
3vb,22 vore der vastnaht
3vb,23 biz ze ôstern sô sulen sie
3vb,24 vasten alle tage âne
3vb,25 die sunnentage . si irre
- 4ra,1 denne siechtage oder
4ra,2 êhaftigiu nôt . die vrouwen
4ra,3 ouch die an der . ê .
4ra,4 sint sô die swanger
4ra,5 sint biz an den tac daz
4ra,6 si ze kirechen gênde sint
4ra,7 die sint niet gebunden

- 4ra,8 ze keiner vasten . ire gesatztez
4ra,9 gebet daz sulen
4ra,10 sie doch sprechen . die
4ra,11 aber mit ire tagelîcher
4ra,12 arbeit müezen sich betragen .
4ra,13 den ist erloubet
4ra,14 drî stunte ze ezzenne an
4ra,15 dem tage von ôsteren biz
4ra,16 zuo der hôchgezît sanctus
4ra,17 Franziscus swenne ez
4ra,18 ire arbeit vordert . sô
4ra,19 si aber an anderre liute
4ra,20 werke sint sô sî in erloubet
4ra,21 alliu spîse die
4ra,22 man in vûre setzet . wan
4ra,23 an dem vrîtage unde an
4ra,24 anderen tagen die diu
4ra,25 kristenheit gemeinlîche
- 4rb,1 vastet . daz vûnfte kapitel
4rb,2 spricht von der bîhte
4rb,3 wenne man bîhten
4rb,4 sol unde wenne man sich
4rb,5 bewaren sol . alle bruoder
4rb,6 und swester dises
4rb,7 ordenes sulen ze dem minnesten
4rb,8 ze drîen mâlen in
4rb,9 dem jâre daz ist ze wîhenachten
4rb,10 unde ze ôsteren unde
4rb,11 ze pfingesten lûterlîchen
4rb,12 bîhten ire sünde . und anedæhticlîchen
4rb,13 entvâhen
4rb,14 unsers hêrren vrône lîchnamen .
4rb,15 si sulen sich ouch
4rb,16 versüenen mit ire ebenkristen .
4rb,17 und wider geben
4rb,18 swaz si hânt vremedes
4rb,19 guotes . schadelîchiu wâfen
4rb,20 sulen die bruoder niet
4rb,21 tragen . wan mit dem
4rb,22 urloube ire meister ez sî
4rb,23 denne daz si ze schirme
4rb,24 komen dem stuole ze Rôme
4rb,25 oder kristenlîchem gelouben
- 4va,1 oder ire lande daz
4va,2 sehste kapitel lêret von

4va,3 dem gebete und von der tagelîcher
4va,4 zît . alle bruoder
4va,5 und swester sulen
4va,6 sprechen alle tage die
4va,7 sibên zîte . daz ist mettene
4va,8 prîme terzje sexte
4va,9 nône vesper complête
4va,10 pfaffen die den saltær
4va,11 kunnen sulen vûre die
4va,12 prîme sprechen . “deus
4va,13 in nomine beati immaculati .”
4va,14 biz an “legem pone”
4va,15 ze anderen zîten sulen
4va,16 si sprechen die salmen
4va,17 nâch der pfaffen ordene
4va,18 und alle wege mit einem
4va,19 “gloria patri .” sô si aber
4va,20 ze kirechen niet koment
4va,21 sô sulen si sprechen vûre
4va,22 die mettene die salmen
4va,23 die die pfaffen sprechent .
4va,24 oder die man sprichet
4va,25 gemeinlîche in

4vb,1 dem bischtuome . oder gevellet
4vb,2 ez in baz sô sprechen
4vb,3 vûre die mettene zweliv .
4vb,4 paternoster . und ie vûre
4vb,5 die anderen zît sibên .
4vb,6 paternoster . mit eineme “gloria
4vb,7 patri .” swer ez aber kan
4vb,8 der sol ze prîme . unde ze complêt
4vb,9 sprechen . “credo in
4vb,10 deum .” den gelouben . und
4vb,11 den . “miserere mei deus”
4vb,12 sprechent si aber ire zît
4vb,13 ze rehter stunte niet sô
4vb,14 sulen si sprechen ze buoze
4vb,15 driu paternoster . die siechen
4vb,16 die sint niet gebunden
4vb,17 der tagezît . si wellen ez
4vb,18 denne gerne tuon . in der
4vb,19 vasten vore wîhenachten .
4vb,20 und in der hôher vasten
4vb,21 sô sulen sie tagelîche
4vb,22 ze mettene gân zuo der pfarre
4vb,23 ez sî denne daz si entschuldige
4vb,24 redelîchiu sache .

4vb,25 daz sibende kapitel

5ra,1 ist von dem sêlgeræte .
5ra,2 alle die in dirre bruoderschaft
5ra,3 sint und
5ra,4 sîn stat habent die sulen
5ra,5 ire sêlgeræte setzen von
5ra,6 ire guote in den næhesten
5ra,7 driên mânôden
5ra,8 sô si entvagen werdent
5ra,9 dâr umbe daz ieman
5ra,10 verscheide âne kristenlîche
5ra,11 rihtunge . unde sunderlîchen
5ra,12 an dem sêlgeræte .
5ra,13 umbe vride unde umbe
5ra,14 suon under den bruodern
5ra,15 und under den swestern
5ra,16 und ouch gein ûzeren liuten
5ra,17 die in unvride lebent
5ra,18 daz si versüenet werden . unde
5ra,19 daz ez geschehe nâch
5ra,20 der meister râte . die mûgen
5ra,21 ouch des bischoves
5ra,22 von dem lande rât haben
5ra,23 ob si sîn bedurfen .
5ra,24 ist aber daz die bruoder
5ra,25 und die swester

5rb,1 von gewalt oder von
5rb,2 hêrren oder von vogeten
5rb,3 werdent beswert von stiure
5rb,4 oder von keiner hande
5rb,5 ungemache . wider
5rb,6 ire rehte . und wider ire
5rb,7 hantvestene . die meister
5rb,8 die dâ gesezzen sint die
5rb,9 sulen vlîzic sîn kunt
5rb,10 ze tuonde den bischoven
5rb,11 von dem lande . und anderen
5rb,12 die gewalt habent
5rb,13 iren kumber und
5rb,14 nâch ire râte und ordenunge
5rb,15 sô sulen si sich
5rb,16 halten an solichen sachen
5rb,17 daz ahtode kapitel
5rb,18 lêret daz si niet sweren
5rb,19 sulen . alle die disem

5rb,20 ordene gebunden
5rb,21 sint die sulen sich hüten
5rb,22 vore gestabeten eiden si
5rb,23 dwinge denne nôt dâr
5rb,24 zuo . an solchen sachen
5rb,25 als ez in erloubet ist

5va,1 von dem stuole ze Rôme .
5va,2 daz ist umbe vride unde
5va,3 umbe suon . und umbe
5va,4 kristenlîchen gelouben
5va,5 und daz si nieman an
5va,6 sprechen ze unrehte an
5va,7 dem gerihte . und âne
5va,8 geziugnusse . und ouch
5va,9 an koufenne unde an
5va,10 verkoufenne . und dâ
5va,11 si ire guot von in entvremden
5va,12 wellent . an gemeiner
5va,13 rede sô sulen
5va,14 si sich hüten als verre
5va,15 als si mügen vore allen
5va,16 eiden . und swer keines
5va,17 tages velte an der
5va,18 zungen und viel in gemein
5va,19 eide als gewonlich
5va,20 ist an maniger hande
5va,21 rede des selben tages
5va,22 des âbendes sô si betrahten
5va,23 sulen ire missetât
5va,24 vüre soliche eide sô sulen
5va,25 si sprechen driu paternoster .

5vb,1 ir iegelîchez sol ouch vlîzic
5vb,2 sîn daz si ire gesinde
5vb,3 schünden zuo unsers hêrren
5vb,4 dieneste . daz niunde
5vb,5 kapitel sprichet von
5vb,6 gotesdienest ze hoerenne
5vb,7 unde almuosen ze gebenne .
5vb,8 alle bruoder und swester
5vb,9 swâ si gesezzen
5vb,10 sint sulen alle tage mügen
5vb,11 si ez getuon messe
5vb,12 hoeren . und alle mânôde
5vb,13 sô sulen sie komen ze
5vb,14 einer stat dâ die meister

5vb,15 guot dunket . und sulen
5vb,16 dâ hoeren messe . ir iegelîchez
5vb,17 aber sol dâ geben
5vb,18 einen pfenninc der
5vb,19 gewonlicher münze
5vb,20 diu dâ ist dem der dâr zuo
5vb,21 gesetzet ist . und die selben
5vb,22 pfenninge sol er samenen
5vb,23 und sol sie teilen
5vb,24 nâch der meister râte
5vb,25 under die armen

6ra,1 bruoder und swester dises
6ra,2 lebenes . und allermeiste
6ra,3 under die siechen unde
6ra,4 ouch under die . die von
6ra,5 ir selber guote niet mügen
6ra,6 êrbæriclîche zuo der erde
6ra,7 bestatet werden . unde
6ra,8 dâr nâch under ander
6ra,9 arme liute . si sulen ouch
6ra,10 êren die kirechen von
6ra,11 den selben pfenningen
6ra,12 dâ si ire samenunge habent .
6ra,13 si sulen ouch denne
6ra,14 haben ob si sîn stat hân
6ra,15 einen gelêrten geistlîchen
6ra,16 man der si mit dem
6ra,17 gotesworte schûnde
6ra,18 zuo der riuwe zuo den werken
6ra,19 der erbarmherzicheit .
6ra,20 und zuo allen tugentlîchen
6ra,21 dingen . ir iegelîchez
6ra,22 sol sich vlîzen daz
6ra,23 si halten ire swîgen in
6ra,24 dem gotesdieneste . unde
6ra,25 in der predige . wan denne

6rb,1 sol ire anedâht sîn an
6rb,2 dem gebete . und an dem
6rb,3 gotesdieneste ez sî denne
6rb,4 daz si von gemeinem
6rb,5 nutze der bruoderschaft
6rb,6 geirret werden . daz zehende
6rb,7 kapitel sprichet wie
6rb,8 man die siechen sol gesehen
6rb,9 unde wie man den

6rb,10 tôten und den lebenten
6rb,11 helfen sol mit gebete .
6rb,12 ist daz in dirre bruoderschaft
6rb,13 ieman siech wirdet
6rb,14 die meister die sulen
6rb,15 selbe oder mit ire boten
6rb,16 gesehen den siechen ze
6rb,17 einem mâle in der wochen .
6rb,18 ist daz ez in der
6rb,19 sieche schaffet kunt getân .
6rb,20 und sulen in vlîziclichen
6rb,21 manen daz er
6rb,22 sich rihte ze rehter riuwe
6rb,23 si sulen im ouch ze staten
6rb,24 komen ob er es bedarf
6rb,25 von dem gemeinen

6va,1 almuosene . und ist daz der
6va,2 sieche scheidet von dirre
6va,3 werelte allen den bruodern
6va,4 und den swesteren
6va,5 die dâ gesezzen sint den
6va,6 sol man ez kunt tuon
6va,7 daz si selbe dâ zuo der
6va,8 begrebede sîn . si sulen
6va,9 sich ouch niet scheiden
6va,10 von dem ambete biz der
6va,11 lîchname bestatet wirdet
6va,12 und die selben wîse sol
6va,13 man behalten gein den
6va,14 siechen und den tôten
6va,15 swestern . dâr nâch biz
6va,16 an den ahtoden tac . sô
6va,17 sol ein iegelîcher bruoder
6va,18 und swester der die dâ
6va,19 gesezzen sint . umbe des
6va,20 tôten sêl . ist er ein priester
6va,21 sô sol er sprechen
6va,22 ein messe . der den saltær
6va,23 kan vûnvzic salmen .
6va,24 der ungelêret als
6va,25 vile . paternoster . und nâch

6vb,1 iegelîchem sulen si sprechen .
6vb,2 “requiem aeternam .” und
6vb,3 dâr über alliu jâr umbe
6vb,4 die tôten und umbe

6vb,5 die lebenten die in dirre
 6vb,6 bruoderschaft sint
 6vb,7 sol ein iegelich priester
 6vb,8 drî messe singen oder
 6vb,9 sprechen . der aber den
 6vb,10 saltær kan der spreche
 6vb,11 einen . und die andern
 6vb,12 die sprechen ein hundert .
 6vb,13 paternoster . und nâch
 6vb,14 iegelîchem . “requiem aeternam .”
 6vb,15 daz einlifte kapitel seit
 6vb,16 von den meistern unde von
 6vb,17 den anderen ambeten .
 6vb,18 diu ambete diser bruoderschaft
 6vb,19 sol ein iegelîcher
 6vb,20 dem ez bevolhen
 6vb,21 wirdet anedæhticlîchen
 6vb,22 entvâhen . und getriuwiclîchen
 6vb,23 sich dâr an üeben
 6vb,24 und eines iegelîchen
 6vb,25 ambet sol im bevolhen

7ra,1 werden ze sôgetâner
 7ra,2 zîtvrîst . als man denne
 7ra,3 ze râte wirdet . nieman
 7ra,4 sol ouch bevolhen werden
 7ra,5 diu meisterschaft
 7ra,6 zuo sînem lebene . daz
 7ra,7 sprechen wir dâ von
 7ra,8 wan sîn ambet sol alsô
 7ra,9 gemezzen sîn ze sôgetâner
 7ra,10 zît alsô man denne
 7ra,11 ze râte wirdet . daz
 7ra,12 zwelifte kapitel daz lêret
 7ra,13 von der visitâtion und
 7ra,14 von dem ambete des visitatores .
 7ra,15 wir ordenen
 7ra,16 ouch daz daz die
 7ra,17 meister . und die bruoder
 7ra,18 und die swester dâ si gesezzen
 7ra,19 sint komen zuo
 7ra,20 einer gemeiner visitâtion .
 7ra,21 an eteslîcher geistlîcher
 7ra,22 stat oder in einer
 7ra,23 kirechen . und haben
 7ra,24 von einer bewærter
 7ra,25 regel einen visitor

7rb,1 der ein priester sî . der in
7rb,2 buoze setze swâr umbe
7rb,3 si im gerüeget werdent .
7rb,4 und nieman anders
7rb,5 wan der priester sol sich
7rb,6 des ambetes underwinten .
7rb,7 wan aber sanctus Franziscus
7rb,8 dises ordenes orthabe
7rb,9 ist gewesen . sô râten
7rb,10 wir daz die . visitatores
7rb,11 und die lërære von
7rb,12 dem ordene der minneren
7rb,13 bruoder werden genomen
7rb,14 di die kuster und die
7rb,15 gardiâne . sô man ez an
7rb,16 si vordert dâr zuo gesetzent .
7rb,17 wir wellen ouch
7rb,18 niet daz disiu samenunge
7rb,19 werde von keinem
7rb,20 leien gevisitieret . dise
7rb,21 visitâtion die sol man
7rb,22 ze einem mâle haben in
7rb,23 dem jâre ez sî denne daz
7rb,24 man sîn mê bedürfe
7rb,25 von eteslîchen sachen .

7va,1 die sich aber niet bezzeren
7va,2 wellent . und die ungehørsamen
7va,3 sol man
7va,4 drî stunte vore manen
7va,5 daz si wider komen . ist
7va,6 aber daz si sich niet bezzeren
7va,7 wellent . sô sol man
7va,8 si mit der bescheidener
7va,9 bruoder und swester râte
7va,10 ganzlîchen scheiden
7va,11 von dirre samenunge .
7va,12 die bruoder und die swester
7va,13 die sulen mit vlîze
7va,14 sich hûeten under einander
7va,15 vore allem unvrîde
7va,16 ist aber daz sich erhûebe
7va,17 under in kein unvrîde
7va,18 den sol man zehant
7va,19 zerstoeren . swer ouch
7va,20 des niet volgen wolte

7va,21 den sol man rüegen dem
7va,22 der den gewalt hât
7va,23 si ze büezenne . die bischove
7va,24 und die visitatores
7va,25 die mügen ouch

7vb,1 den bruodern und den
7vb,2 swesteren allen an vasten
7vb,3 an wachene und
7vb,4 an anderre herticheit
7vb,5 von redelîchen sachen
7vb,6 genædiclîchen abe lâzen
7vb,7 an der gesatzter
7vb,8 buoze . die meister die
7vb,9 sulen ouch kunt tuon dem .
7vb,10 visitor die offenen
7vb,11 schulde der bruoder und
7vb,12 der swester daz er si dâr
7vb,13 umbe ze buoze setze .
7vb,14 swer dâr über sich niet
7vb,15 bezzeren wolte sô er
7vb,16 drî stunte würde gemanet
7vb,17 den sulen die meister
7vb,18 von eteslîcher bescheidener
7vb,19 bruoder und swester
7vb,20 râte künden dem visitor .
7vb,21 der sol denne den selben
7vb,22 mennischen scheiden
7vb,23 von dirre bruoderschaft
7vb,24 und sol daz dâr nâch
7vb,25 künden in der samenunge .

8ra,1 dâr über an allen
8ra,2 den dingen die hier an
8ra,3 dirre regel gesetzet sint
8ra,4 sô wellen wir niet die
8ra,5 bruoder und die swester
8ra,6 binden ze tôtsünden
8ra,7 ob si dâr wider tæten . ez
8ra,8 wære denne daz si tæten
8ra,9 wider diu gebot unsers
8ra,10 hêrren . oder wider
8ra,11 der kristenheit gesetzede .
8ra,12 doch swer in dirre
8ra,13 bruoderschaft lebet
8ra,14 anders denne er solte
8ra,15 der sol diemüeticlîche

8ra,16 buoze entvâhen . und
8ra,17 sol si vlîziclîchen vollevûeren .
8ra,18 wir tuon
8ra,19 daz kunt aller der werelte
8ra,20 daz nieman sô vreveler
8ra,21 oder sô getürstic
8ra,22 sî der dise geschrift unserre
8ra,23 gesetzede und unserre
8ra,24 ordenunge getürre
8ra,25 zerstoeren oder getürre

8rb,1 vrevellîchen widersprechen .
8rb,2 swer daz aber
8rb,3 vrevellîche versuochente
8rb,4 wære der sol daz wîzzen
8rb,5 daz er vellet in den
8rb,6 ungunst gotes von
8rb,7 himele . und sîner heiligen
8rb,8 zwelivboten sante
8rb,9 Pêters und sante
8rb,10 Paulus . nota de professione .
8rb,11 ich bruoder
8rb,12 und ich swester der dritten
8rb,13 regel gelûbe in die
8rb,14 hende bruoder . N. . mit
8rb,15 mîner triuwe . daz ich
8rb,16 vûrebaz behalte den orden
8rb,17 der bruoder und der
8rb,18 swester von der dritten
8rb,19 regel . der orden der dâ
8rb,20 gevestenet ist von unserem
8rb,21 geistlîchem vater
8rb,22 dem bâbeste Nikolaus
8rb,23 und dâr zuo swaz er gesetzet
8rb,24 hât an disem lebene
8rb,25 daz wile ich merken

8va,1 und tuon mit guoten
8va,2 triuwen âne geværde .
8va,3 und gelobe daz ich
8va,4 mich niemer gescheide
8va,5 von disem ordene ich
8va,6 kome denne zuo einem
8va,7 hôherem lebene mit
8va,8 der genâde des heiligen
8va,9 geistes .